

ABC KINDERTAGESSTÄTTEN



Liebe Eltern,

in dieser Sammlung finden Sie viele wichtige und praktische Informationen zu unserer Arbeit. Natürlich wissen wir, dass es viel zu lesen gibt. Viele Fragen ergeben sich auch erst im Verlauf des Kitalebens. Zu diesem Zweck bleibt diese Mappe auch bei Ihnen. Sie ist ein Geschenk der Kindertagesstätte.

Kindertagesstätte, Abkürzung Kita, ist der Sammelbegriff für Krippe 1-3 Jahre, Kindergarten 3-6 Jahre und Hort 6-10 Jahre.

Die hier nach Stichworten aufgeführten Informationen stellen eine Richtschnur dar. Deshalb ist wichtig: Sprechen Sie bitte immer Ihre Bezugserzieherin, ihren Bezugserzieher an, sofern Fragen oder Probleme auftauchen. Gern sind wir zu Gesprächen bereit. Darüber hinaus bietet unsere Webseite www.kitaschlori.de eine gute Gelegenheit sich zu informieren. Hier finden Sie u.a. die konzeptionelle Idee, aktuelle Inhalte und Termine.

Ihr Kitateam

A

ABHOLEN: Die allgemeine Abholzeit ist 12.45 – 13.00 Uhr. Die Ganztags- und Krippenkinder können in der Zeit von 14.00 – 14.55 Uhr abgeholt werden. Die Spätdienstkinder können in der Zeit von 15.00 – 15.55 Uhr abgeholt werden. **Bitte rufen Sie uns an, sofern Ihnen etwas dazwischenkommt.**

ABWESENHEIT: Wir bitten um telefonische Abmeldung, sollte Ihr Kind die Kita nicht besuchen. Sollte Ihr Kind für längere Zeit die Kita nicht besuchen, bitten wir um eine **frühzeitige Abmeldung**, damit wir das in die Essensplanung mit aufnehmen können.

ALLERGIE: Sollte Ihr Kind eine Allergie haben, **so teilen Sie uns diese wichtige Information bitte mit.**

AUSFLÜGE: Sie haben mit Ihrer Unterschrift unter den Betreuungsvertrag **spontanen Ausflügen zugestimmt**. Bei weiteren Reisen werden wir Sie selbstverständlich informieren und mit einbeziehen.

B

BEKLEIDUNG: Die Kinder sollen an allen Aktivitäten des Kindergartens teilhaben können. Deshalb ist es besser, wenn Ihr Kind Sachen anzieht, die schmutzig werden können. Das ist dann ihre „**Arbeitskleidung**“ und so mancher Fleck stört nicht. Ihr Kind braucht auch: eine Buddelhose, Regenjacke, Gummistiefel und Wechselsachen. Diese Sachen sollten beschriftet sein.

BRINGZEIT: Jeden Morgen bis 8.45 Uhr werden Kinder und Eltern in der Vorhalle am Empfang, in der Krippe im Gruppenraum, begrüßt. Hier werden auch die Anwesenheitslisten geführt und kurze Informationen entgegengenommen. Wir bitten darum, Ihr Kind dort anzumelden und ggf. zu **warten, bis Ihr Kind eingetragen ist.**

BEZUGSERZIEHER/ IN: Damit Sie einen **dauerhaften Ansprechpartner** haben, wurden Bezugsgruppen eingerichtet. Die Aufgaben der/des Erzieher/in in dieser Gruppe erstrecken sich nicht nur auf eine regelmäßige Beziehungspflege zu Ihnen, sondern auch darauf, die Kinder zu beobachten, sie also regelmäßig in den Blick zu nehmen und in der Morgenabsprache für Austausch zu sorgen..

>>> DOKUMENTATION

BROT UND GETRÄNKE: >>> FRÜHSTÜCK

C

CHRISTLICHER GLAUBE: Wir sind eine evangelische Kindertagesstätte und **leben mit den Kindern nach christlichen Grundwerten.** Selbstverständlich kommen die Kinder auch mit biblischen Geschichten und Liedern in Berührung. Sie werden ihnen jedoch nicht aufgezwungen. Den Kindern werden Angebote zu diesem Thema gemacht. Andere Glaubensrichtungen sind willkommen.

>>> KIRCHENGEMEINDE

COMPUTER: Der Kindergarten besitzt auch Computer für die Kinder. Sogar ein Internetanschluss ist vorhanden. Diese Geräte sind überwiegend zum **Kennenlernen von Computertechnik**, für Internetrecherchen und Fotodokumentation angeschafft worden. Sie werden von den Kindern nach Absprache genutzt.

D

DRAUBENTAGE: Auf dem Freigelände haben wir in den vergangenen Jahren sehr viele Möglichkeiten für die Kinder geschaffen, vielfältig und aktiv zu lernen. Im Sommer machen wir deshalb gern so genannte „Draußentage“. An diesen Tagen findet alles, außer dem Morgenkreis, an der frischen Luft statt. Unsere Angebote können wir oft auch im Schatten der großen Bäume gestalten. An heißen Sommertagen **empfehlen wir** Badehose, Handtuch und Mütze mitzugeben und die Kinder einzucremen.

>>> EINCREMEN

DOKUMENTATION: Kinder werden **regelmäßig in den Blick** genommen. Die Erzieher/innen haben den Auftrag, die Kinder aus ihrer Bezugsgruppe regelmäßig zu beobachten und dabei ihre Lernthemen und Entwicklungsschritte festzustellen. Die Beobachtungen werden im Team ausgetauscht und sind der Ansatz für unsere weitere Arbeit. Auch Sie profitieren davon, wenn in den Elterngesprächen diese Beobachtungen einfließen und es zu einem Austausch kommt.

(>>> BEZUGSERZIEHER/ IN, ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT)

E

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT: Wir brauchen zum Wohl Ihres Kindes eine gute Zusammenarbeit von Anfang an und nicht erst, wenn es Probleme geben sollte. Gerade deshalb bieten wir individuelle Gesprächstermine an. Unser Motto: **Eltern sind Experten für ihr Kind. Wir sind Experten für die Arbeit in der Kita!** Gemeinsam suchen wir nach einem Weg für die bestmögliche Entwicklung für jedes Kind.

>>> PROBLEME

ELTERNBEIRAT: Der Elternbeirat besteht aus Elternvertreter/innen, Träger- und Mitarbeitervertreter/innen. Er unterstützt die Arbeit der Kita und stellt **das Bindeglied zwischen den oben genannten Gruppen** dar. Der Elternbeirat ist jederzeit für Sie ansprechbar. Im Eingangsbereich des Kindergartens der Krippe und im Hort finden Sie einen Aushang der Elternratsmitglieder.

EINCREMEN: Es ist uns **nicht gestattet**, die Kinder mit Sonnencreme einzucremen. Wir bitten Sie deshalb besonders bei „Draußentagen“ Ihr Kind vorher einzureiben. >>> DRAUßENTAGE

INGEWÖHNUNGSZEIT IN KRIPPE UND KIGA: In Krippe wie Kindergarten brauchen die Kinder eine **Zeit um anzukommen**, dabei zu sein und sich von ihren Eltern zu lösen. Damit sie sich bei uns dauerhaft sicher und wohl fühlen müssen wir den Kindern diese Zeit geben. Jedes Kind ist anders uns besonders in der Krippe wird eine Zeitlang die elterliche Bezugsperson als Begleitung gebraucht. Im Anhang und auf unserer Internetseite finden Sie den Ablauf in Form des sog. „Berliner Modells“ nach dem sich die Mitarbeitenden in der Krippe richten. Im Kiga wird die Eingewöhnung individuell besprochen.

F

FAHRRÄDER: Die Kinder dürfen hier auf dem Gelände nicht mit den Fahrrädern fahren. Wir bieten andere Fahrzeuge in ausreichender Zahl.

FEUERSTELLE: Wir haben auf dem Gelände auch eine Feuerstelle, an der gelegentlich Feuer gemacht wird. Zu diesen sog. „Kokeltagen“ werden Sie rechtzeitig informiert. Wir bitten Sie, den Kindern an diesen Tagen **keine Bekleidung aus Kunstfasern** anzuziehen.

FOTOS: In der Kita wird zu Dokumentationszwecken gern fotografiert. Gelegentlich werden in der Krippe Fotos als Datei weitergereicht. Bitte beachten Sie, **dass es verboten ist**, diese Bilder im Internet zu veröffentlichen, sofern mehr als

das eigene Kind darauf zu sehen ist. Ein Informationsblatt dazu wird Ihnen auf Verlangen gern ausgehändigt.

FÖRDERVEREIN: Der Kindergarten wird schon seit vielen Jahren vom Förderverein unterstützt. Besonders durch seine finanzielle Förderung haben wir **viel für die Kinder erreicht**. Gern werden neue Mitglieder aufgenommen. **Flyer und Anträge** finden sich beim Eingangsbereich des Kiga und in Ihrer Elternmappe.

FUNDSACHEN: Alle Sachen, die im Laufe des Tages gefunden wurden und die keinem eindeutigen Besitzer/ Kind zugeordnet werden konnten, kommen in das **Fundsachenregal im Eingangsbereich des Kindergartens**. Bitte kontrollieren Sie im Falle eines Verlustes, ob sich entsprechendes Spielzeug oder Bekleidung Ihres Kindes dort befindet. Am Ende eines Monats wird dieses Regal von uns geleert und die verbleibenden Sachen werden gespendet. Aus platzgründen haben wir keine Möglichkeit die Dinge länger aufzubewahren.

FRÜHSTÜCK: Ein umfangreiches Frühstück wird durch die Kita angeboten und mit einer Gebühr pauschal abgerechnet. Für jedes Kind ist da etwas dabei. Um der **Deklarationspflicht** der angebotenen Lebensmittel nachzukommen wurde eine Informationsmappe zusammengestellt. Sie kann jederzeit eingesehen werden.

G

GASTKINDER: Besonders in den Schulferienzeiten besuchen uns Kinder, die inzwischen in die Schule gehen. Natürlich können wir **nur begrenzt Kinder aufnehmen**. Rufen Sie ein, zwei Wochen vor Beginn der Ferien an. Am Empfang wird eine Liste geführt, in die Sie Ihre Kinder ggf. eintragen lassen können. Wir freuen uns auf diesen Besuch.

GARTENAKTION: Einmal jährlich findet unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder“ eine Gartenaktion statt. **Wir treffen uns an einem Samstagvormittag**, um das Freigelände zu pflegen und zu gestalten. Bei der gemeinsamen Arbeit, zu der es auch immer ein Buffet gibt, besteht die gute Gelegenheit sich kennen zu lernen. Außerdem ist es für uns eine gute Gelegenheit etwas mehr Geld für die Kita zu erwirtschaften, denn Ihre Arbeitsstunden werden der Kita vergütet.

GEBURTSTAGE: Die Kindergeburtstage feiern wir gemeinsam mit allen im Morgenkreis. Kerzen, Orden, ein Geschenk und eine Geburtstagsbank gehören zu dieser Feier. **Geben Sie Ihrem Kind bitte keine Lebensmittel** und Getränke mit.

H

HAUSSCHUHE: Jedes Kind braucht Hausschuhe oder in der Krippe Stoppersocken die gut gekennzeichnet werden sollten.

HOSPITATIONEN: Gern können Sie bei uns **nach Absprache** hospitieren. Bitte sprechen Sie Ihre Bezugserzieherin, ihren Bezugserzieher an.

HOMEPAGE: Weitere Informationen unter www.kitaschlori.de

HUNDEPARKPLATZ: Bitte nehmen Sie keine Hunde mit auf das Gelände sondern leinen sie an der dafür vorgesehenen Stelle vor dem Kucheneingang an. Dort befindet sich der „Hundeparkplatz“.

I

INFEKTIONSSCHUTZGESETZ: Mit dem Vertrag haben Sie auch die Verpflichtungen aus dem Infektionsschutzgesetz unterschrieben. Wir weisen an dieser Stelle noch einmal auf **die Dringlichkeit der Einhaltung dieser Regelungen** hin. Bitte bedenken Sie, dass es dabei immer auch um die Gesundheit und das Wohl aller Kinder und der Mitarbeitenden geht.

INFORMATIONEN: Sie haben **viele Möglichkeiten**, sich über die allgemeine Arbeit im Kindergarten zu informieren. In der Vorhalle finden Sie verschiedene Aushänge dazu. Auch wird unsere Homepage regelmäßig gepflegt und aktualisiert.

J

JAHRESFESTE: In der Kita finden auch verschiedene Feste wie Laternenumzug, Verabschiedung der Schulkinder, Osterfrühstück, etc. statt. Viele **Veranstaltungen klappen nicht ohne Ihre Hilfe**. Wir sprechen Sie an.

K

KRANKHEIT: Bitte **benachrichtigen Sie uns umgehend**, wenn Ihr Kind krank ist (s. Allgemeine Benutzerregelung).

KENNZEICHNUNG: Viele Kleidungsstücke, Hausschuhe und Gummistiefel sehen sich ähnlich. Um für Ihr Kind und uns eine Verwechslung auszuschließen **ist es erforderlich**, die Sachen zu kennzeichnen.

KUSCHELTIERE: Viele Kinder bringen besonders zu Beginn der Kindergartenzeit Kuscheltiere oder anderes Spielzeug mit. Das ist wichtig und wird auch erlaubt. Doch haben Sie Verständnis, wenn wir die **Verantwortung dafür nicht übernehmen** können.

KIRCHENGEMEINDE: Die Kita arbeitet intensiv und **vertrauensvoll** mit der ev. Kirchengemeinde zusammen und versteht sich als Teil der Gemeinde - eben an einem anderen Ort. Dies wird sichtbar in verschiedenen Veranstaltungen, die in der Kirche oder im Kita stattfinden. Darüber hinaus finden wir Unterstützung für unser Gesamtkonzept, in dem die Einzigartigkeit eines jeden Kindes besonders betont wird.

Der Kirchenvorstand widmet sich neben Finanzierungs-, Verwaltungs- und Organisationsfragen auch der Entwicklung eines evangelischen Profils der Kita. Er schätzt, fördert und unterstützt unsere Arbeit. (>>> [CHRISTLICHER GLAUBE](#))

L

LIEDER: Bei uns wird gern gesungen. Es ist uns nicht gestattet Liedtexte zu vielfältigen. Sofern möglich, hängen die **aktuellen Texte an den Informationsbereichen** aus.

LEBENSMITTELSPENDEN: Es ist uns **nicht erlaubt** Lebensmittelspenden entgegenzunehmen. Ausnahmen bilden Spenden bei besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zur Gartenaktionen.

M

MEDIKAMENTENVERGABE: Die Mitarbeitenden der Kita sind **nicht berechtigt** Medikamente zu verabreichen, bzw. aufzubewahren.

MITTAGESSEN: Für alle Kinder der Kita wird ein vielfältiges Mittagessen angeboten. Es wird **oft ergänzt durch Obst und Gemüse** und am Nachmittag noch einmal durch ein kleines Snackangebot für Ganztags- und Hortkinder. Die Deklaration der Inhaltsstoffe der gebotenen Speisen finden Sie am Whiteboard am Haupteingang.

MITTAGSSCHLAF: In der Zeit von 12.00 – 14.00 Uhr findet in der Krippe eine **Ruhezeit** statt. Auch die Kindergartenkinder haben dann nach Absprache die Zeit einen Mittagsschlaf zu halten.

N

NOTFALL: Sollte es in der Kita zu einem **Notfall** mit Ihrem Kind kommen werden wir zunächst versuchen die Eltern zu erreichen. Parallel dazu kann es sein, dass ein Krankenwagen angefordert wird. Den Mitarbeitenden ist nicht gestattet ein Kind in ihrem Privat Pkw in das Krankenhaus oder zum Arzt zu fahren.

O

OFFENER KINDERGARTEN: Der offene Kindergarten ist als eine Idee entstanden, die **Einzigkeit jedes Kindes** besonders wahrzunehmen und zu betonen. Jedes Kind soll seinen Platz in dieser Kita finden und für seinen Lernweg die entsprechenden Chancen vorfinden.

Wir versprechen uns viel davon, wenn Ihr Kind mehr Möglichkeiten für seine individuelle Entwicklung vorfindet und diese anregende Umgebung eigenständig entdecken und erforschen kann.

Wir bieten den Kindern einen Tagesablauf, der ihnen Orientierung und Sicherheit gibt.

Wir wissen, dass Kinder für ihre Exkursionen in das Leben einen sicheren Hafen brauchen. Diesen Hafen stellen wir gerne dar, indem wir den Kindern die Beziehung anbieten, die sie brauchen, jedoch ohne sie in ihrer Erfahrungssuche einzuengen.

Der offene Kindergarten ist kein Rückfall in die antiautoritäre Erziehung. Wir setzen mit diesem Konzept darauf, die Kinder an allen Belangen des Kindergartens teilhaben und mitentscheiden zu lassen.

P

PARKEN: Bitte parken Sie Ihre Autos in den dafür vorgesehenen Parkbuchten, auf keinen Fall direkt vor dem Kindergartentor. Besonders in der Abholzeit kommt es immer wieder zu unübersichtlichen und damit für die Kinder gefährlichen Situationen.

PÜNKTLICHKEIT: Wir legen großen Wert auf verbindliche Absprachen.
(>>>. BRINGZEIT, ABHOLZEIT, VERBINDLICHKEIT)

PATENSCHAFTEN: Zu Anfang des Kindergartens übernehmen in der Regel ältere Kinder **Patenschaften** für die neuen Kinder, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Sie werden von uns gefördert und nach Kräften unterstützt.

PROBLEME: Man hat sie oft nicht gern, dennoch gehören sie zum Leben. In der Kita lernen Kinder an Problemen, denn das fordert sie heraus und strengt sie an. Lösungen müssen gesucht und gefunden werden. Auch Sie als Eltern haben vielleicht gelegentlich Schwierigkeiten mit der Kita, die es zu klären gilt. **Wir haben ein offenes Ohr** und suchen mit Ihnen gemeinsam nach einer Lösung, die zu uns allen passt.

Q

QUELLE: Auch unser Bachlauf auf dem Freigelände ist im Frühjahr, Sommer und Herbst in Betrieb. Die Kinder brauchen angemessene Bekleidung.

QUALITÄT: Die Qualität unserer Arbeit drückt sich nicht in irgendwelchen Auszeichnungen und Zertifikaten aus. **Unsere Qualität zeigt sich** in einer annehmenden und zugewandten Beziehung zu jedem Kind, in der Bereitschaft, eine ernstgemeinte Erziehungspartnerschaft zu seinen Eltern einzugehen und in der kooperativen Zusammenarbeit im Team. Diese Qualität wird an der Atmosphäre spürbar, die in der Kita vorherrscht.

R

REGENSACHEN: Wir versuchen bei jedem Wetter hinaus zu gehen. Hilfreich ist, wenn Ihr Kind eine gekennzeichnete Regengarderobe an seinem Haken und Gummistiefel im Regal hat. >>> [Bekleidung](#)

RAUCHEN: Rauchen ist auf dem Gelände der Kita und in deren Räumen nicht erlaubt.

S

SCHLIEßZEIT: Wie in der **Benutzerordnung** bereits angesprochen, werden die Schließzeiten rechtzeitig bekannt gegeben. Die Information finden Sie am Aushang und auf unserer Homepage im Internet.

SPIELZEUG: Wir können **keine Haftung** für mitgebrachte Spielsachen übernehmen.

SÜßIGKEITEN: >>> [Frühstück, Geburtstag](#)

SPÄTDIENST: Es besteht ein zusätzliches Betreuungsangebot im Sonderdienst, welches **überwiegend für doppelt berufstätige Eltern vorgesehen** ist. Sofern ein

Platz frei ist, kann er auch nach einer kurzfristigen Anmeldung in Anspruch genommen werden. Damit bieten wir ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot.

SONNENSCHUTZ >>> EINCREMEN



TAGESABLAUF: Der Tagesablauf in der Kita bietet einen verbindlichen Rahmen für vielfältige Aktivitäten von Kindern und Erwachsenen. Seine Struktur trägt für viele Kinder zu **Klarheit und Orientierung** bei. Sie finden den zeitlichen Ablauf auf unserer Homepage im Internet und auf Aushängen in den Bereichen. Halten Sie sich bitte im Interesse eines reibungslosen Ablaufs auch an diese Regelungen. >>> BRINGZEIT

TELEFONLISTE: In der **Vorhalle hängt eine Liste** aus, in der Sie Ihre Telefonnummer veröffentlichen können. Uns ist die Ausgabe unserer Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.

TÜRSTEHER: Zur Abholzeit stehen Mitarbeiter/innen an der Eingangstür oder beim Empfangstisch. Die Kolleginnen unterstützen Sie und behalten den Überblick, besonders, weil auch einige Kinder allein gehen dürfen. Hier helfen wir gern. **Die Aufsichtspflicht geht jedoch an Sie über**, sobald Sie ihr Kind in Empfang nehmen.

TRÄGER: >>> KIRCHENGEMEINDE

TRINKEN: Ihrem Kind stehen **in der Cafeteria und im Sommer auch draußen** den ganzen Tag Mineralwasser und Milch zur Verfügung. In der kühleren Jahreszeit wird warmer Tee und gelegentlich auch Kakao angeboten.



URLAUB: >>> ABWESENHEIT, SCHLIEßZEIT



VERBINDLICHKEITEN: Die Kinder gehen mit uns **verbindliche Absprachen** ein, die selbstverständlich auch für uns gelten. Gleiches Recht für alle. Wir bitten auch Sie sich an die Regeln der Kita und unsere Absprachen mit Ihnen zu halten.

>>> BRINGZEIT, ABHOLZEITEN



WICKELN: In der Krippe und in Kindergarten wird gewickelt. Die **Wickelkinder benötigen** Windeln, Feuchttücher und Einmalwickelunterlagen. Bitte beschriften Sie die Verpackungen.

WHITEBOARD: In Krippe und Kindergarten hängt ein Whiteboard im Flur. Dort finden Sie **aktuelle Themen**, Angebote und Informationen aus der Kita. Der kleine Hort nutzt im Kindergarten den Heizkörper neben der Hortgarderobe.

WECHSELSACHEN: Jedes Kind in unserer Einrichtung braucht ausreichend **gekennzeichnete Wechselsachen**. Am besten bewahren Sie diese in Beuteln oder einer Box an der Garderobe Ihres Kindes auf. >>> **BEKLEIDUNG**



„YOGA“ BESSER, RUHEANGEBOT: Besonders über die Wintermonate, wenn sich viele Kinder zum Bewegungstag in der Sporthalle aufhalten, werden im Kindergarten auch **Ruhe- bzw. Körperwahrnehmungsangebote** gemacht.

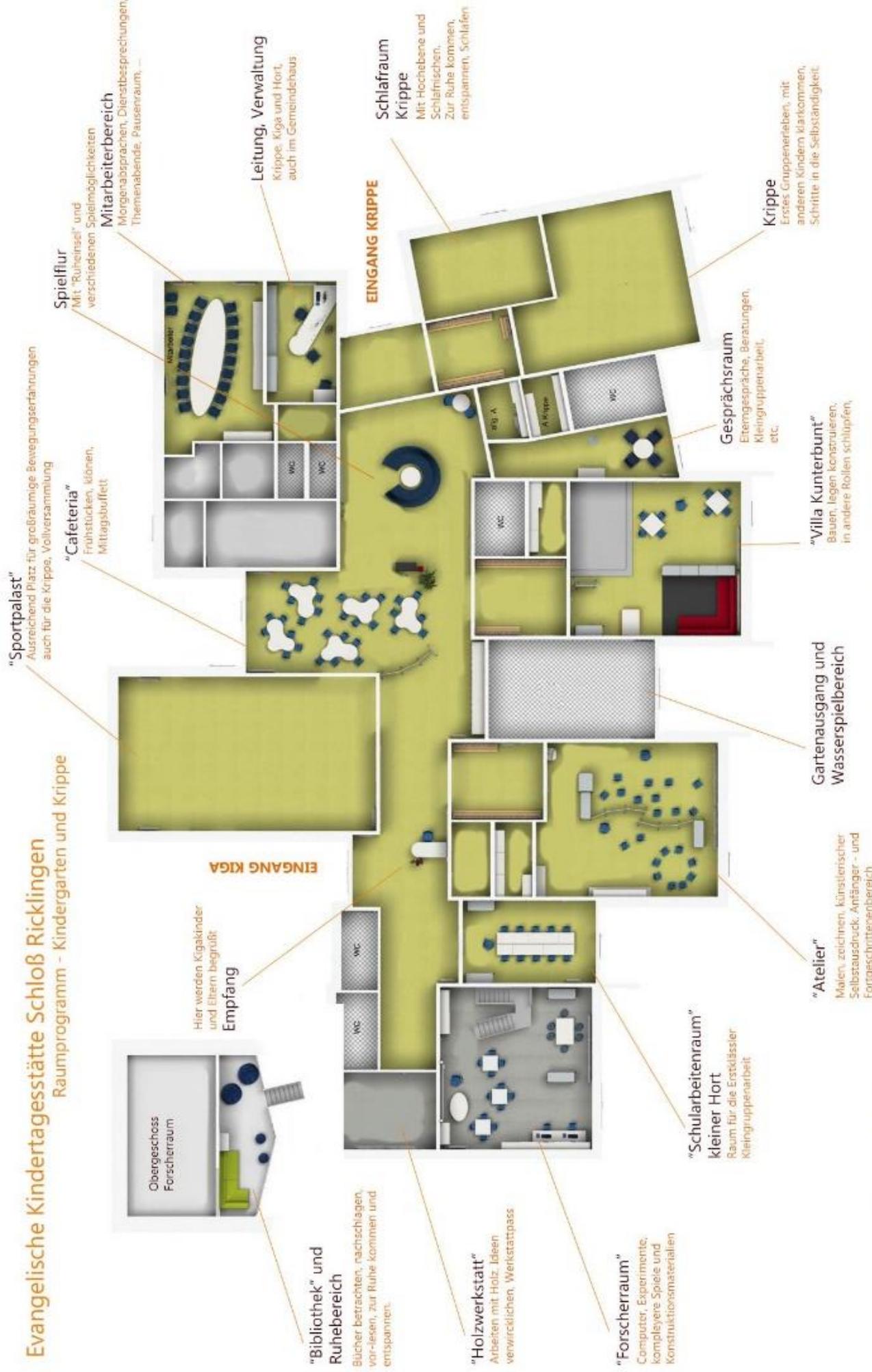


ZÄHNEPUTZEN: In der Kita werden außer bei Übernachtungen keine Zähne geputzt. Wir gehen davon aus, dass **die Eltern** diese wichtige Hinführung übernehmen.

ZU GUTER LETZT: Vielleicht wurde mit diesem Alphabet die eine oder andere Frage von Ihnen beantwortet. Es würde uns freuen. Das persönliche Gespräch mit Ihnen wird hierdurch natürlich nicht ersetzt. Haben Sie noch Fragen, sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und auf eine gute Zusammenarbeit!

Evangelische Kindertagesstätte Schloß Ricklingen

Raumprogramm - Kindergarten und Krippe

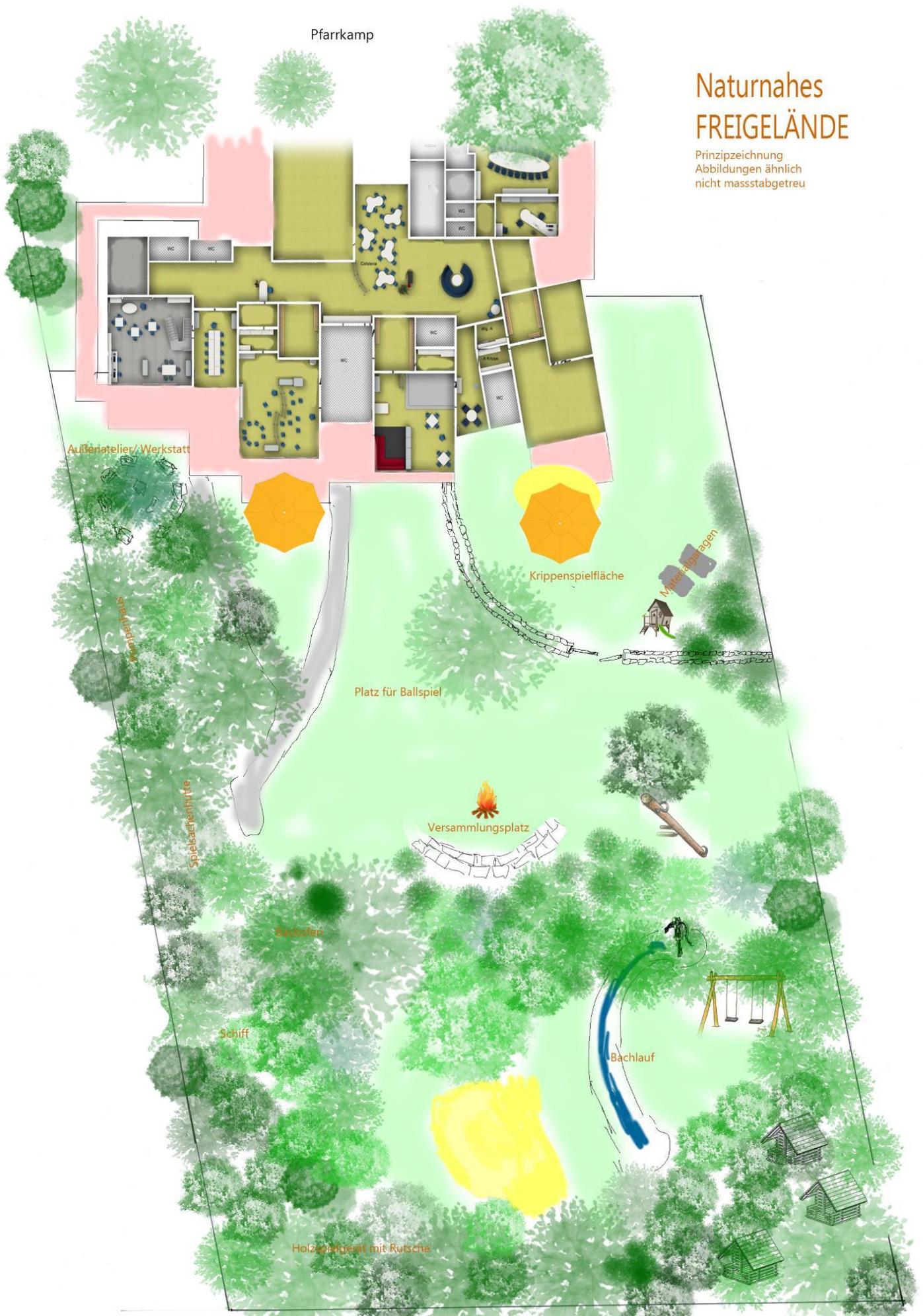


Sehr großes Freigelände, naturnah gestaltet und mit vielen Herausforderungen für Spiel und Gestaltung

Pfarrkamp

Naturnahes FREIGELÄNDE

Prinzipzeichnung
Abbildungen ähnlich
nicht massstabgetreu



Außenatelier/Werkstatt

Spielbänke

Spielbänke

Bachlauf

Schiff

Platz für Ballspiel

Versammlungsort

Krippenspielfläche

Materiallager

Bachlauf

Holzspielgerät mit Rutsche